

Datenschutz-Information für das Videokommunikationstool „Zoom“

Verantwortlicher:

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Beschreibung der Datenverarbeitung, Zwecke und Datenarten:

Zur Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen (nachfolgend: „Online-Meetings“) nutzen wir das Tool „Zoom“. Je nach Art und Umfang der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Arten von Daten erhoben bzw. verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere

- Angaben zu Ihrer Person (z.B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild)
- Meeting-Metadaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Teilnehmer-IP-Adresse)
- Geräte-/Hardwaredaten (MAC-Adressen, Client-Version)
- Text-, Audio- und Videodaten
- Verbindungsdaten (z.B. Rufnummern, Ländernamen, Start- und Endzeiten, IP-Adressen)

✔ **Wir zeichnen grundsätzlich keine Daten der Kommunikation auf.**

✔ Wir setzen „Zoom“ mit einer **Ende-zu-Ende Verschlüsselung** ein. Die Vertraulichkeit der Kommunikationsinhalte wird dadurch gewahrt. Die Aktivierung der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erkennen Sie im laufenden Meeting an einem grünen Schild mit einem geschlossenen Schloss in der oberen linken Ecke.

Erforderliche Daten und Funktionen

Nehmen Sie an einem Online-Meeting teil, erhalten Sie vom Host einen Zugangslink per E-Mail. Bei der Anmeldung zum Online-Meeting müssen Sie Ihren Namen und ggf. Ihre E-Mail-Adresse angeben.

Daneben erhebt das Tool Benutzerdaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, MAC-Adresse, andere Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

Freiwillige Angaben und Funktionen

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Ihnen frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten. Standardmäßig sind Kamera und Mikrofon zu Beginn eines Meetings deaktiviert.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Eine Protokollierung des Chats erfolgt nicht. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Beachten Sie, dass sämtliche Informationen, die während des Online-Meetings hoch-geladen, bereitgestellt oder erstellt werden, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet werden. Hierzu gehören insb. Chat-/ Sofortnachrichten, Dateien, White-boards und Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Sonstige Funktionen

„Zoom“ verfügt über die Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“). Diese wird nicht genutzt und ist deaktiviert.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Nutzung von „Zoom“, eine detaillierte Auflistung der durch „Zoom“ erhobenen und verarbeiteten Daten sowie die „Zoom“-Datenschutzhinweise finden Sie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Wenn Sie als Teilnehmer an einem Online-Meeting teilnehmen, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. c KDG, sofern die Teilnahme zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

In den sonstigen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage von § 6 Abs. 1 S. 1 lit. g KDG. Unser berechtigtes Interesse besteht hierbei in der Aufrechterhaltung von ortsunabhängiger Kommunikation.

Sofern Sie bei der Nutzung des Tools freiwillig Angaben zu Ihrer Person machen oder freiwillig nicht zwingend erforderliche Funktionen nutzen, erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG. **Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.** Bitte machen Sie in diesem Fall während des Online-Meetings keine Angaben mehr zu Ihrer Person und nutzen Sie die nicht zwingend erforderlichen Funktionen des Tools nicht mehr. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Weitergabe Ihrer Daten:

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt uns die Zoom Video Communications Inc. als externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne des § 29 KDG. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet Zoom Video Communications Inc. Benutzerdaten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Im Hinblick auf Zoom Video Communications Inc. kann ein angemessenes Datenschutzniveau gem. § 40 Abs. 2 lit. a KDG durch die Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln sowie geeigneter Maßnahmen (Einrichtung einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und Nutzung der Data Routing-Funktion) angenommen werden.

Löschung Ihrer Daten:

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind. Wir zeichnen nichts auf. Ihre Daten werden daher nicht gespeichert. Kommunikationsdaten werden mangels Aufzeichnung direkt nach dem Online-Meeting gelöscht. Account-Daten werden gelöscht, wenn der Accountinhaber das Tool nicht mehr verwendet.

Ihre Rechte als betroffenen Person:

- Auskunftsrecht über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG)
- Recht auf Löschung nach Maßgabe des § 19 KDG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des § 20 KDG
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Maßgabe des § 22 KDG
- **Widerspruchsrecht: In Fällen, in denen Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. g KDG verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit nach Maßgabe des § 23 KDG Widerspruch einzulegen.**
- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Katholische Datenschutzaufsicht Nord (E-Mail: info@kdsa-nord.de).

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über datenschutz nord GmbH (Konsul-Smidt-Straße 88, 28217 Bremen; E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de). Dieser ist bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet.